

Unerwartet verstarb der engagierte Unternehmer Axel Bernais mit 71 Jahren.



Nach seiner Ausbildung bei der Kostheimer Druckerei Redlich machte er sich selbstständig. Als geschätzter Designer und Verleger war Axel Bernais ein stets loyaler Geschäftspartner für die Vereine rechts und links des Rheins.

Als Sponsor für die Gemeinschaft stellte er sich im Rahmen seiner Möglichkeiten stets ohne „Wenn und Aber“ zur Verfügung.

Hinter seiner Bescheidenheit als Vereinsmensch, steckte geballte Energie, Organisationstalent, Zielstrebigkeit und vor allem ein gerütteltes Maß an Humor.

Zu seinen Hobbys zählten Fastnacht und Radball, Radpolo. Als begeisterter Fastnachter hatte er neben den obligatorischen Eskortierungen und Präsentierungen in der Kampagne, dem Ordensfest und der Brezelsitzung im Vereinsheim zahlreiche zusätzliche Aktivitäten aus der Taufe gehoben.

Dazu kamen Benefizveranstaltungen in Gustavsburg für die Osteoporose-Selbsthilfe-Gruppe sowie ein Getränkeausschank im Rahmen der Mainzer Johannisnacht.

Verdienstvoller Kasteler Bürger Axel Bernais verstorben

Sonntag, den 12. September 2021 um 17:51 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 12. September 2021 um 18:01 Uhr

Nach 57 Jahren wurde der amtierende Generalfeldmarschall der Roten Husaren, durch seinen Zwillingbruder Volker Bernais abgelöst. Im November 2015 wurden durch einen Freundeskreis die „Treuen- Husaren“ gegründet. Zum Generalfeldmarschall wurde Axel Bernais berufen. In Vereinen gehörte er zum Großen Rat beim Kostheimer Carneval-Verein und bei den „Brunnenbutzern“ in Bretzenheim.

Zahlreiche Ehrungen wurden Axel Bernais zuteil: Ehrenmitglied beim Kostheimer Carneval-Verein, Ehrenoffizier der Kasteler Jocus-Garde, Ehrenoffizier der Wiesbadener Nürrischen Garde, „Senator a‘ la Suite“ bei der Mainzer Kleppergarde, „Ehren-Paletti“ des Frauen-Weihnachts-Chors. Seine Unterstützung galt auch der Zugleitung des AKK-Fastnachtsumzugs und der nürrischen Erstürmung der Ortsverwaltung.

2017 wurde die Clubzeitschrift „KCK-Guckkaste“ wieder publiziert. Für die famose Gestaltung und Herstellung war das Mitglied Axel Bernais, Typowerbung Kastel, zuständig und unverzichtbar.

Zu seiner weiteren Leidenschaft gehörte seit seiner Jugendzeit Radball-Radpolo. Als erfolgreicher Aktiver, danach Schiedsrichter, Koordinator für Punkt- und Turnier-Pflichtspiele. Fachwart im hessischen Radfahrerverband. Danach war er als umsichtiger Funktionär beim Bund Deutscher Radfahrer tätig.

Als Erfolgs-Trainer für Radball und Radpolo konnte Axel Bernais eine stolze Bilanz aufweisen: in Bierstadt viermal Deutscher Meister, in Ginsheim und Kostheim zweimal Deutscher Meister. Der Verstorbene war stets mit Herz und Seele der Gemeinschaft verbunden und wird unvergessen bleiben.

(Herbert Fostel) - Foto: Peter Stoiber